

Sexualität im Alter. Film- und Literaturbeispiele

von Karin Seper

Wolke 9

Ein Film von Andreas Dresen. DarstellerInnen: Ursula Werner, Horst Rehberg, Horst Westphal. D 2008 (90 Min.)

Inge und Karl sind verliebt. Inge wird 70, Karl 80. Sie genießen die Leidenschaft und den gemeinsamen Sex. Dass das in ihrem Alter noch einmal möglich ist, hätten beide nicht für möglich gehalten. Inge ist mit Werner seit 30 Jahren verheiratet. Sie liebt ihren Mann, er war immer gut zu ihr. Und nun muss sie eine Entscheidung treffen, was ihr nicht leicht fällt. Hin- und hergerissen zwischen dem gewohnten Leben und neuen Möglichkeiten entscheidet sie sich für letzteres, eine neue Liebe. Auch Werner hätte nicht gedacht, dass ihnen das noch einmal passiert – in ihrem Alter. Er lässt Inge gehen. Als Werner stirbt, macht sich Inge Vorwürfe. Ist sie für seinen Tod verantwortlich?

Weitere Informationen sowie Trailer verfügbar unter: <http://www.wolke9.de/>

Hanna Free

Ein Film von Wendy Jo Carlton. Drehbuch: Claudia Allen. DarstellerInnen: Sharon Gless, Taylor Miller, Maureen Gallagher. USA 2009 (86 Min.)

Hanna und Rachel kennen sich seit ihrer Kindheit. Gemeinsam wachsen sie in einer Kleinstadt in den USA auf. Sie verlieben sich ineinander, doch die traditionellen Erwartungen an die Geschlechterrollen stellen ein schwer überwindbares Hindernis für ihre Liebe dar. Immer wieder trennen und treffen sich ihre Wege. Hanna zieht es in die Welt, sie erlebt Abenteuer und doch kommt sie immer wieder zurück. Rachel bleibt in der Kleinstadt, heiratet einen Mann, wird Mutter und Hausfrau.

Die Geschichte der hindernisreichen Liebe der beiden Frauen wird in Zeitsprüngen zwischen Vergangenheit und Gegenwart erzählt. In den Sequenzen der Gegenwart wird gezeigt, welchen Herausforderungen sich Hanna im Pflegeheim als alternde, selbstbewusste Lesbe stellen muss. Ihre Privatsphäre wird eingeschränkt, ihre Post wird gelesen, ihre Willens- und Entscheidungskraft wird untergraben. Rachels Tochter und das Pflegepersonal untersagen Hanna, ihre Freundin Rachel, die im gleichen Pflegeheim im Koma liegt, zu besuchen. Auch wenn Hanna über ihr Verhältnis zu Rachel sagt „she’s not just a friend“, ist es ihr nicht möglich, offen ihre Position klarzustellen. Nach langen Diskussionen mit Rachels Tochter und ihrer Enkelin kommen die Frauen am Krankenbett zusammen und treffen eine Entscheidung, die Rachel für sich nicht mehr artikulieren kann.

Weitere Informationen sowie Trailer verfügbar unter: <http://hannahfree.com/>

Anfang 80 – Für junge Liebe ist es nie zu spät

Ein Film von Sabine Hiebler und Gerhard Ertl. DarstellerInnen: Karl Merkatz, Christine Ostermayer, Erni Mangold. A 2011 (90 Min.)

Zufällig begegnen sich Rosa und Bruno. Sofort fühlen sie eine Anziehung, mehr als bloße Sympathie. Sie hätten nicht mehr daran gedacht, dass ihnen das in ihrem Alter noch passiert. Sie sind bereit, alles hinter sich zu lassen, das Glück beim Schopf zu packen. Doch Rosa hat Krebs und ihr bleibt wahrscheinlich nicht mehr viel Zeit. Bruno ist verheiratet. Sein Ehe- und Familienleben ist von Routine und Eintönigkeit gekennzeichnet. Sie entscheiden sich füreinander. Gemeinsam erleben und genießen sie Tag für Tag ihre Liebe und gemeinsame Zärtlichkeiten. In der Senioren- und Pflegeeinrichtung, in der Rosa endgültig untergebracht werden soll, ist kein Platz für zwei Liebende. Nicht in ihrem Alter. Andere BewohnerInnen und Angestellte des Heimes nehmen sich kein Blatt vor den Mund, es wird getuschelt und gemaßregelt. Die Privatsphäre wird stark eingeschränkt, nicht respektiert. Verschiedene Hindernisse überwindend ziehen beide in eine gemeinsame Wohnung. Auch als Rosa immer schwächer wird, weicht Bruno nicht von ihrer Seite. Für die große Liebe ist es nie zu spät.

Weiter Informationen zum Film sowie Trailer verfügbar unter: <http://www.anfang80.at/>

Nacktbadestrand.

Ein Buch von Elfriede Vavrik. Berlin, Ullstein Verlag 2011

Als Elfriede Vavrik ihre Buchhandlung aufgibt, ist sie 79 Jahre alt, alleinstehend und Mutter mehrerer Söhne. Der Ruhestand bereitet ihr Schlafstörungen, die sie zu einem Arztbesuch nötigen. Doch der Arzt verschreibt ihr keine Tabletten, sondern rät ihr bloß: „Suchen Sie sich einen Mann“. Erstaunt und vorerst am Rat des Mediziners zweifelnd begibt sich Elfriede Vavrik auf die Suche nach dem vergangen geglaubten Liebesleben. Nach und nach und mit steigendem Selbstvertrauen wagt sie sich in amouröse Abenteuer und lässt ihren lustvollen Phantasien auch auf Papier ihren Lauf.

Feature über Elfriede Vavrik und ihr Buch *Nacktbadestrand* von Astrid Schwödt. Verfügbar unter: <http://www.youtube.com/watch?v=t4oRXOSBfpA&feature=related>